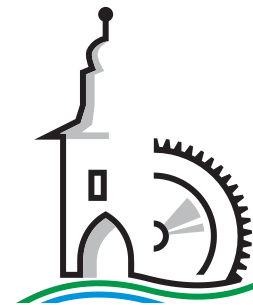




Sömmerdaer Nachrichten



AMTSBLATT DER STADT SÖMMERDA

Jahrgang 35

Mittwoch, den 12. November 2025

Nummer 23

Musikalische
Zeitreise -
Barock bis Pop

NEUJAHR'S KONZERT

Mercurius-Sextett Dresden

04.01.2026 | 11 Uhr
Volkshaus Sömmerda



Tickets: Tourist-Information &
Ticket Shop Thüringen



AUS DEM INHALT

Amtlicher Teil

- Stadt Sömmerda: Öffentliche Stellenausschreibung S. 3
- Entsorgung Grubeninhalte ... S. 3

Nichtamtlicher Teil

- Informationen zu Sitzungen ... S. 4
- Stadtjubiläum 2026: Anmeldung zum Festumzug online möglich S. 4
- Stadtjubiläum 2026: Mehrfacheinreichungen bei Mitmach-Ausstellung sind möglich S. 4
- Stadtjubiläum 2026: Werbung bei Vereinen um Beteiligung am Festprogramm ... S. 5
- Das war der Sömmerdaer Sportlerball S. 6
- 9. Seniorenforum im gut besetzten Saal S. 7
- Vorlesetag in der Kita „Mischka“ S. 8
- Bewegungsfreundliche Kita „Bummi“ S. 8
- Besuch der Patenkompanie im Rathaus S. 9
- Kranzniederlegungen am Volkstrauertag S. 10
- Informationen zum KZ-Außenlager Sömmerda auf überregionaler Plattform S. 10
- Tourist-Information: Weihnachtskugel mit Sömmerdaer Rathaus S. 11
- Konzert mit den Music Monks im Volkshaus S. 11



BEREITSCHAFT

Klempner - Sanitär und Heizung WGS mbH:

- Fa. Zapf; Telefon (036374) 21866

Bereitschaftsdienst für das Gewerk „Heizung & Sanitär“ im Wohnbestand der WOBAG Sömmerda sowie für Heizung und Warmwasser der WGS mbH und WOBAG

Die für die einzelnen Wohnanlagen zuständige Bereitschaftsfirma ist dem Aushang im Hauseingang zu entnehmen.

Elektrobereitschaft der WOBAG

- Fa. Elektro Knörig,
Handy-Nr. 0171 3517958

- Fa. Reichenbach & Standhardt,
Telefon (03634) 683868

Elektrobereitschaft der WGS mbH

Telefon (03634) 6884 444

Betriebsgesellschaft Wasser und Abwasser mbH Sömmerda; Telefon (03634) 6849-0

Mo - Do 06:45 Uhr bis 15:30 Uhr / Fr 06:45 Uhr bis 11:30 Uhr

Außerhalb dieser Zeit gilt folgende kostenfreie Rufnummer:

0800 - 0 72 51 75

Rohrreinigung Morawietz

Funktelefon: (0171) 3410264

Bereitschaft bei Abwasser- / Abflussstörungen in der Stadt Sömmerda und den Ortsteilen (öffentlicher Bereich)

Eigenbetrieb Abwasser Sömmerda: (0171) 1788421

an Arbeitstagen:

(03634) 620174 oder 329020

24 Stunden - Service - Schlüsseldienst

- TASCH Sicherheitstechnik GmbH,
Sömmerda, Am Anger 17
Telefon (03634) 621845
oder (0177) 8957399

Gas / Fernwärme / Strom - Stadtgebiet Sömmerda

- SEV GmbH, Umlandstraße 7

Stromstörungen:

0800 - 686 - 1137

Gas- und Fernwärmestörungen:

0800 - 686 - 1138

Havariedienst Glasbruch

- Fa. Schäfer,
Sömmerda, Adolf-Barth-Str. 18
Telefon (03634) 621907

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

bundesweite Gratis-Telefonnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:116-117

(immer dann, wenn Sie außerhalb der Sprechzeiten einen Arzt brauchen; bei Notfällen wie schwerer Unfall oder Verdacht auf Herzinfarkt gilt wie bisher die Notrufnummer 112)

Bereitschaft KMG Klinikum Sömmerda

24-Stunden-Bereitschaft Montag bis Sonntag: zentrale Notaufnahme KMG Klinikum Sömmerda, Bahnhofstr. 36, 99610 Sömmerda
Telefon (03634) 520

Bereitschaft Notdienst Erfurt

Notdienstzentrale Erfurt, Helios-Klinikum, Nordhäuser Str. 74, 99089 Erfurt;
Telefon (0361) 7814833

ambulante Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag

18:00 - 24:00 Uhr

Mittwoch, Freitag

13:00 - 24:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage und
Brückentage

07:00 - 24:00 Uhr

Dringender Hausbesuchsdienst in Notfällen für den Bereich Sömmerda über Notdienstnummer: 116-117

Zahnärztlicher Notdienst

..... 116-117

Notdienst Pflegeplatz

Sie brauchen im Notfall sofort einen Pflegeplatz - pro seniore hilft unter Telefon 01801 848586

(3,9 ct/min Festnetz, max. 42 ct/min Mobil)

Telefonnummer Giftinfozentrum

Erfurt: (0361) 730730

Bereitschaft Apotheken:

(Dienstbereitschaft beginnt jeweils 08:00 Uhr und endet um 08:00 Uhr des Folgetages)

11.11. bis 14.11.2025

Neue Apotheke Sömmerda

Marktplatz 13

Tel. (03634) 612403

14.11. bis 17.11.2025

Center-Apotheke Sömmerda

Mainzer Str. 12

Tel. (03634) 38110

17.11. bis 20.11.2025

Aesculap-Apotheke Sömmerda

Straße der Einheit 5

Tel. (03634) 612770

20.11. bis 23.11.2025

Igel-Apotheke Sömmerda

Auenstraße 3

Tel. (03634) 316081

23.11. bis 26.11.2025

Rats-Apotheke Weißensee

Langer Damm 4

Tel. (036374) 26189

26.11. bis 29.11.2025

Adler-Apotheke Sömmerda

Straße des Aufbaus 3a

Tel. (03634) 602301

29.11. bis 01.12.2025

Park-Apotheke Sömmerda

Erfurter Str. 45a

Tel. (03634) 68900

01.12. bis 04.12.2025

Linden-Apotheke Straußfurt

Ernst-Thälmann-Str. 8

Tel. (036376) 58320

STADTVERWALTUNG

Dienstgebäude

Rathaus

Marktplatz 3-4, 99610 Sömmerda

Hauptamt

Bürgermeister

Zentrale Verwaltung

Personalabteilung

Standesamt

Presse-/Öffentlichkeitsarbeit

Fundbüro

Büro am Markt

Weißenseer Straße 2,

99610 Sömmerda

Kultur

(Tourismus, Jugendarbeit)

Bau- und Umweltamt

Marktstraße 1-2, 99610 Sömmerda

Bauverwaltung

Friedhofswesen

Stadtplanung

Tiefbau/Straßenunterhaltung

Hochbau

Wirtschaftsförderung

Stadtmarketing

Tourist-Information

Finanzen und Soziales

Poststraße 1, 99610 Sömmerda

Stadtkasse

Kämmerei

Liegenschaften

Steuern

Sport/Sportförderung

Kindereinrichtungen

Rechts- und Ordnungsamt

Poststraße 1, 99610 Sömmerda

Einwohnermeldewesen

Straßenverkehrsbehörde

Gewerbe

Stadt Sömmerda

Marktplatz 3-4, 99610 Sömmerda

Telefon: 350-0, Fax: 62 14 77

Internet: www.soemmerda.de

E-Mail: mail@stadtsoemmerda.de

Öffnungszeiten

Montag: 9-12 Uhr

Dienstag: 9-12 Uhr / 13-18 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 9-12 Uhr / 13-16 Uhr

Freitag: 9-12 Uhr

TELEFONVERZEICHNIS

Bürgermeister

Sekretariat.....350-101

Gleichstellungsbeauftragte

.....350-270

Hauptamt

Amtsleiter.....350-110

Büro Stadtrat.....350-105

Personalabteilung.....350-112

Presse-/Öff. keitsarbeit.....350-130

EDV / Informatik.....350-331

Kultur / Jugendarbeit.....350-240

Tourist-Information.....350-350

Museumsleiter.....6929855

Stadtarchiv.....372028

Hist.-Techn. Museum.....372028

Stadt- u. Kreisbibliothek.....623092

Stadt- u. Kreismusikschule.....30298

Schüler-Freizeit-Zentrum.....622050

Offener Jugendtreff B27.....621404

Finanzen und Soziales

Amtsleiterin.....350-120

Stadtkasse.....350-121

Steuern.....350-122

Vollstreck./Versicherung.....350-123

Kämmerei.....350-126

Vollstreck./Insolvenzen.....350-123

Abteilung Liegenschaften.....350-323

Abteilung Soziales.....350-250

- Kindereinrichtungen.....350-254

Rechts- und Ordnungsamt

Amtsleiter.....350-230

Öffentliche Ordnung 350-231 o. 232

Einwohnermeldeamt.....350-233

Straßenverkehrsbehörde.....350-235

Standesamt.....350-238

Gewerbeabteilung.....350-270

- Sondermärkte.....350-272

Fundbüro.....350-150

Feuerwehr- und Zivilschutz.....31 94-0

Bau- und Umweltamt

Amtsleiter.....350-310

Stadtplanung.....350-361

Bauverwaltung.....350-363

Straßenbeleucht./-reinig.....350-364

Hoch- und Tiefbau.....350-367

Wirtschaftsförderung.....350-362

Abteilung Umwelt.....350-302

- Friedhofswesen.....350-222

- Umweltschutz.....350-302

Betriebshof.....31 54 89

Eigenbetrieb Abwasser32 90 20

Stadtwerke Sömmerda3145580

- Stadtbad.....3171858

- Schwimmhalle.....622014

AMTLICHER TEIL



**Stadt
Sömmerda**

**Öffentliche
Stellenausschreibung**

Bei der Stadt Sömmerda ist zum 01.09.2026

eine Ausbildungsstelle für den Berufsabschluss Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d)

zu besetzen.

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre.

Was sind Aufgaben einer/s Verwaltungsfachangestellten?

- Beratung von Bürgerinnen und Bürgern sowie Erteilung von Auskünften
- Ermittlung, Verarbeitung und Auswertung von Daten mittels moderner IT-Technik
- korrekte Anwendung und Umsetzung von Gesetzen und Verordnungen
- Erteilung von Genehmigungen und Bescheiden, Führung von Akten
- Beschaffung und Bewirtschaftung von Material
- Planung und Organisation von Arbeitsprozessen
- Aufgaben im Rechnungswesen und Haushaltsrecht

Was erwarten wir von Dir?

- erfolgreicher Realschulabschluss oder Abitur
- guter Notendurchschnitt und gute Leistungen in Deutsch und Mathematik
- guter mündlicher und schriftlicher Ausdruck
- gute Allgemeinbildung und sicherer Umgang mit IT-Technik
- Interesse an einer Beschäftigung in der Verwaltung mit Anwendung von Rechtsvorschriften
- Freude am Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern
- Teamfähigkeit und Eigeninitiative
- Kommunikationsfähigkeit und Zuverlässigkeit

Was können wir Dir bieten in der Ausbildung?

- abwechslungsreiche Aufgaben und Einsatzgebiete in verschiedenen Ämtern der Stadtverwaltung Sömmerda
- Vermittlung von Handlungskompetenz, um diese Aufgaben verantwortungsbewusst und bürgerorientiert wahrnehmen zu können
- dreijährige duale Ausbildung in einem Beruf im öffentlichen Dienst

- attraktive Ausbildungsvergütung nach TVAöD, Jahressonderzahlung, Prämien
- betriebliche Altersversorgung, jährlicher Lernmittelzuschuss
- Anspruch auf 30 Tage Erholungsurlaub
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen einer Gleitzeitregelung

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann richte Deine aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, die beiden letzten Schulzeugnisse, Beurteilungen etc.) **bis spätestens zum 07.12.2025** per E-Mail an personalabteilung@stadtsoemmerda.de (PDF-Format).

Bewerbungen von Schwerbehinderten und Gleichgestellten sind ausdrücklich erwünscht. Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eingereichte Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde.

Hauboldt
Bürgermeister

Vorabinformation: Entsorgung Grubeninhalte für das Jahr 2025

Fäkalentsorgung der Kleinkläranlagen / Gruben in Tunzenhausen und Sömmerda durch die autorisierte Entsorgungsfirma Weimann:
Kastanienallee 9, 99718 Topfstedt, Tel.: 03636 700500

Entsprechend der Entwässerungssatzung der Stadt Sömmerda ist nach § 14 **mindestens eine jährliche Entsorgung** der Grubeninhalte über den Eigenbetrieb Abwasser zwingend vorgeschrieben.

Der Eigenbetrieb Abwasser hat nach § 14, Absatz 2 den Abfuhrtermin festzulegen und dem Grundstücksbesitzer

mindestens 5 Tage vorher mitzuteilen.

Die Abfuhrtermine werden über das Amtsblatt der Stadt Sömmerda hiermit bekannt gegeben.



Termine auch auf der städtischen Internetseite:
www.soemmerda.de

Ort	Zeitraum vom	Zeitraum bis	KW
Tunzenhausen	06.10.2025	05.12.2025	41-49
Sömmerda	06.10.2025	05.12.2025	41-49

Nächster Redaktionsschluss:

**Dienstag,
den 18. November 2025**

für Erscheinungstag:

**Mittwoch,
den 26. November 2025**

**Beiträge bitte rechtzeitig
senden an:**

E-Mail:
pressestelle@stadtsoemmerda.de

IMPRESSUM: Amtsblatt der Stadt Sömmerda „Sömmerdaer Nachrichten“

Herausgeber:
Stadtverwaltung Sömmerda
Marktplatz 3-4
99610 Sömmerda
Telefon (03634) 350-0
Telefax (03634) 621477
E-Mail
mail@stadtsoemmerda.de
Internet www.soemmerda.de

**Verantwortlich für den amtlichen
und nichtamtlichen Teil:**
Bürgermeister
Ralf Hauboldt
Redaktion:
Pressestelle Stadt Sömmerda

Anett Hädrich
Telefon (03634) 350-130
Susanne Göpfert
Telefon (03634) 350-131
E-Mail
pressestelle@stadtsoemmerda.de

Druck:
Badisches Druckhaus Baden-Baden
GmbH
Flugstraße 9
76532 Baden-Baden
Internet
www.badisches-druckhaus.de
Verteilung:
LINUS WITTICH Medien KG

In den Folgen 43
98693 Ilmenau
Internet: www.wittich.de
Telefon: 03677 2050-50

Erscheinungsweise:
Das Amtsblatt erscheint in der Regel 14-tägig mittwochs und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.
Ab dem Erscheinungstag liegen im Rathaus der Stadt Sömmerda, Marktplatz 3-4, einige Exemplare zur Ansicht bereit.
Zudem steht das Amtsblatt kostenlos auf der städtischen Internetseite unter www.soemmerda.de als Download zur Verfügung.



Alle Entsorgungspflichtigen werden gebeten, die vorgegebenen Abfuhrtermine zur ordnungsgemäßen Fäkalentsorgung zu nutzen.

Abfuhrkoordinierung und Berücksichtigung von persönlichen Terminwünschen innerhalb des angeführten Abfuhrzeitraumes müssen von Ihnen direkt mit der Entsorgungsfirma telefonisch vereinbart werden.

Eine Abfuhr nach Straßen ohne vorherige Terminabsprache erfolgt nicht!

Gleichzeitig bitten wir die Grundstückseigentümer bzw. -nutzer, für freien Zugang zu den Kleinkläranlagen / Gruben bzw. deren Öffnungen zu sorgen.

Für Rückfragen können auch die Mitarbeiter der Stadt Sömmerda - Eigenbetrieb Abwasser telefonisch unter 03634 329022 kontaktiert werden.

Mehrfachentsorger können diesen Termin zusätzlich zur Abfuhr nutzen.



Festumzug zum Stadtjubiläum 2026: Anmeldung jetzt online möglich

Formular für teilnehmende Gruppen auf der städtischen Homepage abrufbar

Für alle Vereine, Schulen, Einrichtungen und privaten Gruppen, die sich am großen Festumzug anlässlich des 1150-jährigen Stadtjubiläums im Mai 2026 beteiligen möchten, steht ab sofort das Anmeldeformular online zur Verfügung.

Das Formular kann auf der Website der Stadt Sömmerda unter www.soemmerda.de oder direkt über den QR-Code abgerufen werden.



NICHTAMTLICHER TEIL

Informationen zu Sitzungen

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Umwelt, Energie und nachhaltige Stadtentwicklung

Die 10. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und die 7. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und nachhaltige Stadtentwicklung findet

am 19.11.2025 um 16:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Sömmerda statt.

Sitzung des Ortsteilrates Schallenburg

Die 6. Sitzung des Ortsteilrates Schallenburg findet am 25.11.2025 um

18:00 Uhr im Bürgerhaus in Schallenburg statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zu den öffentlichen Sitzungsteilen herzlich eingeladen.

Hinweis: Die amtlichen Bekanntmachungen zu den Sitzungen stehen online auf der Internet-

seite der Stadt Sömmerda unter:

www.soemmerda.de/sitzungen

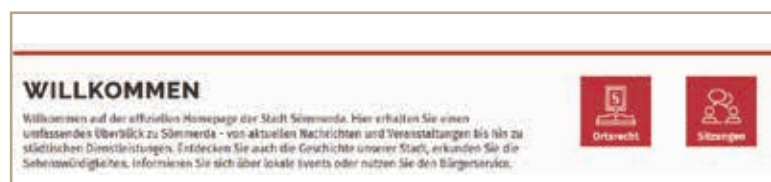


Beschlüsse im Internet

9. Sitzung des Bau- und Vergabeausschuss

Beschlüsse der 9. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses vom 19.08.2025 sind ab sofort online abrufbar und können auf der Internetseite der Stadt Sömmerda unter

www.soemmerda.de unter dem Button Sitzungen eingesehen werden.



Ausschnitt der Startseite der städtischen Homepage www.soemmerda.de mit den Button „Ortsrecht“ und „Sitzungen“.

„Mein Sömmerda“: 876 Blicke – Ihre Erinnerungen für die Jubiläumsausstellung

Jetzt mitmachen: Objekte bis Anfang Februar 2026 einreichen



Mitarbeiter Erik Konrad Käster vom Historisch-Technischen Museum bei der digitalen Erfassung eines der eingereichten Exponate im Stadtarchiv.

Sömmerda feiert 2026 ein besonderes Jubiläum: Vor 1150 Jahren – im Jahr 876 – wurde die Stadt erstmals urkundlich erwähnt. Vom 18. bis 24. Mai 2026 findet die Festwoche statt. Ein Höhepunkt ist die Mitmach-Ausstellung „Mein Sömmerda. 876 Blicke auf unsere Stadt“ im Historisch-Technischen Museum.

Gesucht werden persönliche Beiträge, die zeigen, was Sömmerda für Sie besonders macht – zum Beispiel Fotografien, Zeichnungen, Malereien oder Collagen. Egal ob etwa Erinnerungen vom Schulhof, ein Blick aus dem Wohnzimmerfenster, ein Tag im Werk, Momente auf dem Marktplatz oder im Freibad: Jeder individuelle Blick zählt. Auch Vereine, Schulklassen, Familien oder Freundesgruppen können gemeinsame Beiträge einreichen.

Seit Mai 2025 können Bürgerinnen und Bürger Objekte abgeben. Das Historisch-Technische Museum übernimmt die sichere Aufbewahrung, Präsentation und

Beschriftung der Leihgaben. Auf Wunsch erfolgt die Ausstellung anonym, sonst mit Namensnennung.

ein Exponat einreichen:

Geben Sie Ihr Objekt in der Bibliothek, der Tourist-Information oder im Stadtarchiv ab. Vor Ort werden Ihre Kontakt- und Adressdaten erfasst, das Objekt mit einer temporären Nummer versehen, digital registriert sowie sicher verpackt und eingelagert. Nach Eingang erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung durch das Museum.

die Einreichungs-Frist:

Einreichungen sind bis Anfang Februar 2026 möglich. Eine Abgabe noch vor Jahresende wird ausdrücklich begrüßt. Mehrfacheinreichungen sind möglich.

Fragen zu den Teilnahmebedingungen:

Erik Konrad Kästner, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Historisch-Technisches Museum
E-Mail:

e.kaestner@stadtsoemmerda.de

Werbung bei Vereinen um Teilnahme am Stadtjubiläum

Auftaktveranstaltung mit Informationen und Diskussionsbedarf zu Gebühren



Zu einer ersten Beratung mit den Sömmerdaer Vereinen im Vorfeld des Stadtjubiläums 2026 hatte die Abteilung Kultur im Oktober eingeladen.

Rund 30 Vertreter bzw. Vertreterinnen von Vereinen waren zur Auftaktveranstaltung ins Bürgerzentrum „Bertha von Suttner“ gekommen.

Begrüßt wurden sie von Laura Scherzberg, Abteilungsleiterin Kultur und Tourismus. Sie unterstrich, dass es der Stadtverwaltung sehr wichtig sei, mit dem Stadtjubiläum ein Fest für die Bürgerinnen und Bürger und mit ihnen zu gestalten. Deshalb wolle man auch die ortsansässigen Vereine rechtzeitig mit einbinden.

Laura Scherzberg gab einen Einblick in bislang feststehende Punkte des 2026-er Jubiläumsprogramms mit dem Höhepunkt der Festwoche vom 18. bis 24. Mai 2026. So kamen etwa bereits festgelegte Veranstaltungsorte zur Sprache wie beispielsweise der Stadtpark als Veranstaltungsfläche für Kinder- und Familienangebote, der Anger für den Mittelaltermarkt und der Markt für den Sommernachtsball. Auch das Stadtbad ist als Veranstaltungsort ins Auge gefasst.

Der Freitag- und Samstagabend der Festwoche sind für Konzerte „reserviert“. Am Pfingstsonntag 2026 findet der große Festumzug statt.

An diesem Punkt übernahm Andrea Rothardt, Abteilungsleiterin Liegenschaften. Sie und ihr Team hatten bereits den großen Festumzug zum Thüringentag organisatorisch gestemmt

- und dabei viele Erfahrungen gesammelt. Diese möchten sie jetzt beim Stadtjubiläum einbringen. Die Umzugsroute im Groben wurde vorgestellt - vom Martinipark durch die Altstadt bis zum Rathaus - sowie auf die bereits bestehende Möglichkeit, sich mittels bereitgestelltem Formular auf der Internetseite der Stadt für die Teilnahme am Festumzug anzumelden. Die Umzugsorganisatorinnen werden zudem in Bälde noch direkt auf die Vereine zukommen, kündigte Andrea Rothardt an.

Auch Bürgermeister Ralf Hauboldt warb bei den anwesenden Vereinen um eine aktive Teilnahme am Programm des Stadtjubiläums. Ideen und Vorschläge seien immer willkommen. „Es wird eines der größten Highlights in Sömmerda“, unterstrich der Bürgermeister die Bedeutung des Jubiläums.

Heike Streckhardt, Ortsteilbürgermeisterin von Orlishausen/Frohdorf, stellte in kurzen Worten das Programm des verlängerten Festwochenendes vom 04. bis 07. Juni 2026 in Frohdorf vor. Der Ort sowie ebenso Wenigensömmern begehen 2026 wie die Stadt Sömmerda das 1150-Jährige der urkundlichen Ersterwähnung. Beide Jubiläen werden in das Festjahr 2026 eingebunden.

Neben den einen und anderen Fragen aus den Reihen der Vereine kristallisierte sich das Thema Standgebühren beim Stadtjubiläum als eines derjenigen heraus, bei dem Vereine noch einen größeren Diskussionsbedarf sehen. Verschiedene Vorschläge wurden der Stadtverwaltung mit auf den Weg gegeben.



Laura Scherzberg (hinten mitte) erläutert das Konzept fürs Stadtjubiläum 2026 einschließlich der Festwoche als Höhepunkt.

1. Beigeordneter gratulierte Ehepaar Schirmer zur Gnadenhochzeit in Leubingen

Inge und Siegfried Schirmer feiern 70 gemeinsame Ehejahre im Bürgerhaus



Das Ehepaar Schirmer in Beisein vom 1. Beigeordneten der Stadt Sömmerda, Bastian Wulf (links), und dem 1. Beigeordneten des Landrates, Heiko Koch (rechts).

Am 29. Oktober 2025 konnte in Leubingen ein seltenes Ehejubiläum begangen werden: Inge und Siegfried Schirmer feierten ihre Gnadenhochzeit – 70 Jahre Ehe. Zu diesem Anlass besuchte der 1. Beigeordnete der Stadt Sömmerda, Bastian Wulf, das Ehepaar und überbrachte in Vertretung von Bürgermeister Ralf Hauboldt die offiziellen Glückwünsche. Im Namen der Stadt gratulierte er herzlich und überreichte einen Blumenstrauß sowie ein Präsent. Auch Heiko Koch, 1. Beigeordneter des Landrates, schloss sich den Glückwünschen an und würdigte die lange gemeinsame Lebenszeit des Paares.

Für die Feier hatte das Ehepaar das Bürgerhaus in Leubingen liebevoll vorbereiten lassen. Die größere Familienfeier mit Kindern, Enkeln und weiteren Verwandten fand am Samstag statt.

Kennengelernt hatten sich Inge und Siegfried Schirmer bereits in jungen Jahren. Sie heirateten 1955, im Alter von 20 und 21 Jahren. Heute, mit 90 und 91 Jahren, leben sie nach wie vor in Leubingen, wo sie ihr gesamtes gemeinsames Leben verbracht haben.

Siegfried Schirmer absolvierte seine Ausbildung im Büromaschinenwerk Sömmerda. Dort war er über vier Jahrzehnte in der Dreherei tätig. Auch nach seinem Ruhestand blieb der Kontakt zu den früheren Kollegen bestehen. Mehr als zehn Jahre lang traf man sich regelmäßig in der Gaststätte „Fettbemme“.

Inge Schirmer war zunächst im Funkwerk Kölleda beschäftigt, bevor sie sich der Familie und dem Haushalt widmete. Bis heute erledigt sie alle Arbeiten im Haushalt selbstständig – vom Kochen bis zum Putzen.

Ein verbindendes Element im Leben der Eheleute war die Geflügelzucht. Siegfried Schirmer war viele Jahre als Brieftaubenzüchter aktiv und übernahm zudem Aufgaben als Ausstellungsleiter. Erst mit 80 Jahren legte er diese Tätigkeit nieder. Seiner Leidenschaft für das Handwerk ist er jedoch treu geblieben und fertigt in seiner Freizeit Vogelhäuser.

Trotz des hohen Alters ist das Ehepaar weiterhin aktiv. Spaziergänge gehören zum Alltag, ebenso wie das wöchentliche Kaffeetrinken von Inge Schirmer mit ihren Freundinnen.

Die gegenseitige Unterstützung ist selbstverständlich geblieben. So übernimmt Inge Schirmer inzwischen kleinere Handgriffe, die ihrem Mann schwerer fallen – etwa beim Schuhebinden.

Die Feierstunde im Bürgerhaus war geprägt von einer herzlichen Atmosphäre. Die langjährige Vertrautheit zwischen den Eheleuten war deutlich spürbar. Auf die Frage nach dem Geheimnis einer langen Ehe antwortete Siegfried Schirmer schlicht: „Wichtig ist es, aufeinander zu achten. Ich passe immer auf sie auf und achte darauf, dass es meiner Frau gut geht.“



Das war der Sömmerdaer Sportlerball

Eine Fotoauswahl von der 30. Auflage der Veranstaltung in der Unstruthalle



30. Sportlerball mit Ausblick aufs Stadtjubiläum

Sömmerda ehrte seine erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler sowie engagierte Funktionäre mit einem extra Abend

Fanfarensignale wie bei Siegerehrungen zu großen Sportevents läuten den Sportlerball in Sömmerda ein. So war es auch bei der 30. Auflage am 25. Oktober.

Das Showprogramm auf der Bühne unterschied sich von den vorhergehenden: Keine sportlichen Höchstleistungen in Form von Akrobatik etc., sondern mehr Show. Was, wie der Beifall des Publikums in der gut gefüllten Unstruthalle zeigte, ebenfalls gut ankam. Dafür sorgten LED Dance & Drum extended sowie eine Feuershow.

Und natürlich – er ist bei jedem Sportlerball im Programm gesetzt – fehlte auch beim Jubiläum der Tanzsportverein Sömmerda nicht. Wie ein Wirbelwind ging's im Stil des Rockabilly über die Bühne. Der Applaus folgte auf dem Fuß.

Kurz zuvor standen Mitglieder des Tanzsportvereins schon einmal auf der Bühne. Sie gehörten zu den bei den Ehrungen mit einem Pokal, Blumen und einer Sporttasche mit dem Stadtjubiläums-Logo Ausgezeichneten.

Mit einer sehr emotionalen Rede blickten Anne Hölzer und Steffen Rook (beide Abteilung Leichtathletik des SV Sömmerda) auf das Wirken von Bernd Krannich zurück. Er wurde für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches und erfolgreiches Engagement für den Leichtathletikbereich des Sömmerdaer Sportvereins ausgezeichnet. Stehende Ovationen aus dem Publikum begleiteten seinen Weg auf die Bühne.

Die Ehrungen im Einzelnen:

Verdienste um den Sport

Roland Tittlus (SV Sömmerda / Abteilung Leichtathletik)
Petra Eisengarten (SV Sömmerda / Abteilung Turnen)
Anna Lena Arnold (Fußballsportverein Sömmerda)
Melanie Susat (Tanzsportverein Sömmerda)
Carolin Nürnberg (Tanzsportverein Sömmerda)
Maria Berghoff (Handballsportverein Sömmerda)

Nachwuchspreis des Bürgermeisters

Raphael Mund (SV Sömmerda / Abteilung Radsport)
Lebenswerk

Bernd Krannich

Sportlerin des Jahres

Jasmin Brehme (SV Sömmerda / Leichtathletik)

Sportler des Jahres

Julius Elias Barth (Kanuclub Sömmerda)

Master Seniorensport

Frank Jaeger (SV Sömmerda / Leichtathletik)

Team des Jahres

Wasserwacht Sömmerda

Mannschaft des Jahres

A-Junioren (Fußballsportverein Sömmerda)

In seiner Rede verwies der Erste Beigeordnete Bastian Wulf in Vertretung des Bürgermeisters auf die besondere Verantwortung, in der sich die Stadt sieht. Dabei gehe es darum, optimale Rahmenbedingungen für den Breitensport zu schaffen. Als Beispiel nannte er den Kurt-Neubert-Sportpark sowie Stadtbad und Schwimmhalle – letztere beide in Trägerschaft der Stadtwerke Sömmerda, einem Tochterunternehmen der Stadt.

Um die städtische Verantwortung zu untermauern, zählte Bastian Wulf mehrere Beispiele auf: die jährlich im Verwaltungshaushalt zur Verfügung gestellte 1 Million Euro; für 2025 im Vermögenshaushalt eingestellte 170.000 Euro u.a. für fahr- und klappbare Fußballtore (mit Förderung des Landkreises) und einen Großflächenberegnungswagen.

Bezugnehmend auf das Stadtjubiläum 1150 Jahre Sömmerda im kommenden Jahr lud Bastian Wulf die Sömmerdaer Sportvereine ein, „als große Sportfamilie dieses Fest gebührend zu feiern, aber sich auch mit guten Ideen und sportlich in die Vorbereitung und Durchführung einzubringen“.

Angesichts der genannten Jubiläen wollte es der 1. Beigeordnete nicht unerwähnt lassen, dass etliche Sportvereine in diesem Jahr runde bzw. „halbrunde“ Geburtstage feiern bzw. gefeiert haben:

- 100 Jahre Kanusport in Sömmerda
- 95 Jahre SV Frohndorf/Orlishausen
- 65 Jahre Polizeisportverein Sömmerda

merda

- 35 Jahre - Frauengymnastikgruppe des SV Sömmerda; Kegelsportverein Sömmerda; BSG Einheit Sömmerda; FSV Sömmerda; SV Topfit; Seesportverein Sömmerda; Schützenverein „Nicolaus von Dreyse“
- 30 Jahre Tanzsportverein Sömmerda
- 20 Jahre Handballsportverein Sömmerda

Sportvereinsring-Vorsitzender Thomas Hollenbach appellierte an die Sportvereine und insbesondere deren Vorstände, künftig wieder mehr Vorschläge für die Ehrung im Rahmen des Sportlerballs einzureichen. „Denkt an die Ehrenamtlichen, die in ihrer Freizeit so viel wuppen. Für sie ist das eine schöne Wertschätzung, hier oben auf der Bühne ausgezeichnet zu werden.“ Und er schob hinterher: „Es ist euer Abend, euer Sportlerball – beteiligt euch“.

Zugleich kündigte Thomas Hollenbach an, dass der Sportvereinsring anstrebt, Statuten und Richtlinien für Auszeichnungen beim Sportlerball zu überarbeiten. Im Januar gebe es ein erstes Treffen dazu.

Mit Blick auf das Stadtjubiläum 2026 rief der Sportvereinsringvorsitzende die Sportvereine auf, sich rege daran zu beteiligen. Die Organisatoren des Jubiläums bat er im gleichen Atem-

zug, allen Sportvereinen die Möglichkeit zu geben, sich bei den Jubiläumsfeierlichkeiten einzubringen – auch denen, die nicht so viel Manpower haben.

Vor dem Start des geselligen Teils des Abends – für die Musik sorgten die Band „Empire“ und DJ Roger – gehörte zwei jungen Frauen die Bühne: Johanna Recktenwald, erfolgreiche Para-Sportlerin im Ski nordisch bei Paralympischen Spiele und Weltmeisterschaften (u.a. Weltmeisterin im Para-Biathlon 2025), sowie Jenny Hofmann, eine gebürtige Erfurterin, Radsportlerin und Tandem-Pilotin im Para-Radsport. Das große Ziel der beiden als Para-Team ist die Teilnahme an den Paralympischen Spielen 2028 in Los Angeles. Im Weltcup waren sie bereits unter den ersten Zehn.

Darüber sprachen sie mit Sportlerball-Moderator Roger Rehnelt. Und auch darüber, was ihnen der Sport bedeutet, woher sie ihre Motivation nehmen und wie ihnen der Sprung nach Los Angeles gelingen soll.

Der 30. Sömmerdaer Sportlerball wurde unterstützt von der Sparkasse Mittelthüringen, der Sömmerdaer Energieversorgung sowie der Wohnungsgesellschaft Sömmerda. Vertreter waren beim Sportlerball zugegen und gehörten neben dem 1. Beigeordneten zu denjenigen, die die Ehrungen auf der Bühne mit vornahmen.

9. Seniorenforum im gut besetzten Saal

Thema Wohnen im Alter lockte viele Interessierte ins Bürgerzentrum



Auch Referentin Anja Schollmeyer gab den Anwesenden mit ihrem Vortrag einen Input und stand für Fragen zur Verfügung.

Zum mittlerweile 9. Mal veranstaltete der Seniorenbeirat der Stadt Sömmerda mit Unterstützung der

Stadtverwaltung ein Seniorenforum. Die für Interessierte kostenfreie Veranstaltung am 30. Oktober im Bür-



gerzentrum „Bertha von Suttner“ richtete sich an Seniorinnen und Senioren, aber auch Angehörige.

Insbesondere jene, die sich für das Thema „Wohnen im Alter – länger zuhause leben“ interessieren. Ein Thema, welches der Seniorenbeirat vor einigen Jahren bereits in anderer Version und mit anderen Referenten den Besuchern des Seniorenforums nahegebracht hat.

Der Zuspruch – der Saal war vollbesetzt – zeigte, dass das Thema Wohnen im Alter nach wie vor ein aktuelles und brennendes ist. Wohl auch deshalb wurde es vom Seniorenbeirat erneut als Leitlinie des Forums gewählt. Und in der Veranstaltung selbst den Teilnehmenden auch die Möglichkeit gegeben, nicht nur in der Zuhörer-Rolle zu verharren, sondern ihre Fragen zu stellen und mit dem Seniorenbeirat, den Referentinnen und den Referenten sowie weiteren anwesenden Fachleuten ins Gespräch zu kommen.

Heike Streckhardt, Vorsitzende des Seniorenbeirates, zeigte sich erstaunt und zugleich angenehm überrascht von der großen Zahl der Besucherinnen und Besucher und lud an den Saal gerichtet dazu ein, die Chance für eine offene Diskussion zum Thema zu nutzen. Auch dafür sei das Seniorenforum da. „Wir sind für Klartext – auch was die Kosten der verschiedenen Angebote betrifft. Also fragen Sie ruhig“, so die Seniorenbeirats-Vorsitzende.

Vertreter vom DRK-Kreisverband mit seinem Wohnpark Am Mühlgraben, von der Wohnungsbaugenossenschaft Sömmerda (Wobag), der Woh-



nungsgesellschaft Sömmerda (WGS) sowie des AWO Regionalverbandes Mitte-West-Thüringen mit seinem Projekt Pflegecampus in Sömmerda erläuterten, welche Bedingungen sie in eigenen Objekten schaffen bzw. bereits geschaffen haben, damit ältere Menschen länger zuhause wohnen können - bzw. welche Möglichkeiten es gibt, wenn dies nicht mehr geht.

Mit ihrem ganz eigenen Blick auf die gegenwärtige Situation wartete Anja Schollmeyer – Gerontologin und Sozialpädagogin – auf. Sie regte die Seniorinnen und Senioren an, ihre Wünsche und Bedürfnisse zu artikulieren und so lange es möglich ist selbstbestimmt und mutig zu sein. Der Beifall war an dieser Stelle besonders intensiv.

Den musikalischen Rahmen gab dem Seniorenforum André Haufe-Ludwig.

In diesem Jahr tritt der Seniorenbeirat noch einmal für eine Veranstaltung in Aktion: Er organisiert das Jahresendorchester der Musikschule Sömmerda im DRK-Pflegepark „Am Mühlgraben“. Ein musikalischer Tag, der bereits bei der Premiere gut ankam.

der Bücher plötzlich zum Leben erwacht, entdeckt Mabel, dass Geschichten gar nicht langweilig sind, sondern voller Abenteuer und Magie stecken.

Nach dem Vorlesen erkundigte sich Anja Meinhardt-Fickert, wer den Kindern zu Hause vorliest. Häufigste Antwort: „Die Mama.“ Zum Abschluss bedankten sich die Kinder für die gemeinsame Lesestunde.

Kita-Leiter Jonas Pawelski betonte die Bedeutung des Lesens für die Sprach- und Persönlichkeitsentwicklung der Kinder. In der Kita „Mischka“ besuchen viele Kinder mit Migrationshintergrund die Einrichtung. „Diese Viel-

falt sehen wir als Bereicherung und große Chance für gemeinsames Lernen“, so Pawelski. Gleichzeitig sei zu beobachten, dass das Lesen und Vorlesen im häuslichen Umfeld zunehmend durch digitale Medien ersetzt werde. Um dem entgegenzuwirken, hat die Kita eine eigene Lesecke eingerichtet, in der künftig regelmäßig vorgelesen wird. „Hier wird ganz viel Liebe und Zeit in die Betreuung gesteckt“, sagte Pawelski.

Die Aktion fand im Rahmen von „Die Prominenz von heute liest für die Prominenz von morgen“ statt, einer Initiative der Stadt- und Kreisbibliothek Sömmerda, die bereits zum 14. Mal organisiert wurde.



Bewegungsfreundliche Kita „Bummi“

Einrichtung in Leubingen konnte Siegel erneut verteidigen



An Kletter-, Rutsch- und Balanciermöglichkeiten mangelt es im Sportraum der städtischen Kindereinrichtung „Bummi“ in Leubingen nicht. Und dass die Kinder sichtlich ihren Spaß daran haben, zeigten am 28. Oktober einige von ihnen den Gästen.

Diese kamen vom Kreissportbund (KSB) Sömmerda in Person von Carola Becker, Mitglied im Vorstand, sowie Vereinsberater Uwe Backhaus. Beide hatten etwas im Gepäck: Farbige Urkunde und Plakette die Verlängerung

Vorlesetag in der Kita „Mischka“

2. Beigeordnete Anja Meinhardt-Fickert liest Kindern in einer städtischen Einrichtung vor

Ende Oktober wurde es gemütlich im ersten Stock der städtischen Kindertageseinrichtung „Mischka“. Die Kinder der Schmetterlings-, Marienkäfer- und Frösche-Gruppe hatten sich gespannt auf einem kleinen Podest versammelt, um einer besonderen Vorlesestunde zu lauschen. In Vertretung von Bürgermeister Ralf Hauboldt übernahm die 2. Beigeordnete der Stadt Sömmerda, Anja Meinhardt-Fi-

ckert, das Vorlesen. Unterstützt wurde sie von Maxi Beyer von der Stadt- und Kreisbibliothek, die gleich vier Bücher im Gepäck hatte – aus denen die Kinder selbst auswählen durften. Ihre Wahl fiel auf „Ich mag keine Bücher. Nie. Niemals. Nie.“ von Emma Perry und Sharon Davey – eine humorvolle Geschichte über Mabel, ein Mädchen, das Bücher eigentlich überhaupt nicht mag. Doch als eines

des Qualitätssiegels „Bewegungsfreundlicher Kindergarten“ bescheinigt. Vier Jahre lang ist die Verlängerung gültig. Im Jahr 2029 muss die nächste Rezertifizierung erfolgen.

Seit der Zertifizierung im Jahr 2009 trägt die Kita „Bummi“ ohne Unterbrechung das Qualitätssiegel. Dies nicht ohne Grund. Sport und Bewegung spielen dort im Alltag täglich eine Rolle. „Wir haben auch gute Räumlichkeiten dafür“, betont Kita-Leiterin Kristin Grünewald. Hinzu kommt eine gut laufende Kooperation mit dem im Ort ansässigen Verein Sportfreunde Leubingen e. V.

Mit diesem gemeinsam und auch in Eigenregie der Kita gibt es regelmäßig Veranstaltungen, die sich um Bewegung drehen und auch die Eltern der Kita-Kinder mit einschließen. Wie beispielsweise das Familiensportfest der Kita. Die nächste Auflage findet im Januar 2026 statt. „Für uns als kleine Kita ist die Vernetzung im Ort und darüber hinaus besonders wichtig“, unterstreicht Kristin Grünewald.

Für seine zahlreichen Bewegungs- und sportlichen Aktivitäten nutzt die Leubinger Kita neben dem Gebäude nebst Außengelände auch die Turnhalle im Ort sowie den Sportplatz.

Ebenfalls ein wichtiger Punkt für die Kita: Es gibt mittlerweile sogar zwei im Erzieher-Team, die die C-Lizenz als Trainer bzw. Übungsleiter besitzen. Den Anfang hatte Christina Christ gemacht. Sie ist auch diejenige, die

damals den Anstoß für die Zertifizierung der Kita „Bummi“ als „Bewegungsfreundliche Kita“ gab und den Stein heute noch im Rollen hält. Mit Thomas Büchner gibt es ein weiteres Team-Mitglied mit einer C-Lizenz.

Apropos Team: Den Weg zur bewegungsfreundlichen Kita mit all' den Angeboten herum einzuschlagen und nun auch schon seit mehreren Jahren dauerhaft zu gehen, ist eine Team-Arbeit, so Kristin Grünewald: „Alle hier in der Kita ziehen mit – ob mit oder ohne C-Lizenz“.

Worte, die die Vertreterin und der Vertreter des Kreissportbundes gern hören. „Es freut uns sehr, dass der Kindergarten ‚Bummi‘ das Siegel ‚Bewegungsfreundliche Kita‘ weiterhin tragen kann. Dass die Kinder hier von Anfang an Bewegung gewöhnt werden, ist eine gute Grundlage, um eventuell einmal als Mitglied in einem Sportverein im Breitensport aktiv zu werden“, sieht Uwe Backhaus mit dem Engagement in der Kita einen guten Weg geebnet.

Zusätzlich zur Urkunde und dem verlängerten Qualitätssiegel gab es für die Kita „Bummi“ noch einen Scheck, der für Sportutensilien eingelöst werden kann.

„Bewegungsfreundlicher Kindergarten“ ist eine Initiative des Landessportbundes Thüringen e. V. mit der Thüringer Sportjugend, unterstützt durch die Unfallkasse Thüringen sowie das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur.

Fröhliches Erntedankfest in der Kindereinrichtung

Auch in diesem Jahr fand in unserem Kindergarten wieder die Erntedankwoche statt. Alle Kinder brachten ein liebevoll gefülltes Körbchen mit Obst und Gemüse mit. Gemeinsam mit allen Erzieherinnen und unserem Erzieher wurde das Obst und Gemüse sortiert und verarbeitet. Es gab leckere Obstteller, selbstgebackenen Apfel- und Zuchinikuchen, selbstgemachte Pommes und frisch zubereiteten Obstsalat.



Wir haben mit den Kindern kindgerecht darüber gesprochen, dass leider nicht alle Menschen und vor allem auch nicht alle Kinder immer genug gesundes Essen zur Verfügung haben. Daraus entstand die Idee im Team, einen Elternaufruf zu starten, um Spenden für die Tafel Sömmerda

onswoche einen gut gefüllten Bollerwagen mit Lebensmitteln an die Mitarbeiter vom Netzwerk Regenbogen e.V. Antje Strach, Thomas Henfling und Kristin Fuhrmann übergeben (Foto: Kita).

Team der Kita „Bummi“

Besuch der Patenkompanie im Rathaus Sömmerda

Bundeswehr und Stadt blicken auf gemeinsame Termine und Projekte



Kompaniefeldwebel Karsten Bohring (vorne links) neben den Oberstabsfeldwebeln Ahrlt (mitte) und Meyer (oben) im Gespräch mit Kulturleiterin Laura Scherzberg und Bürgermeister Ralf Hauboldt.

Am 23. Oktober empfing Bürgermeister Ralf Hauboldt drei Vertreter der Patenkompanie der Stadt Sömmerda, der 2. Kompanie des Panzerbataillons 393 aus Bad Frankenhausen, zu einem gemeinsamen Austausch im Rathaus. Das Treffen fand im Büro des Bürgermeisters statt. Seitens der Kompanie nahmen der Kompaniefeldwebel - Oberstabsfeldwebel Karsten Bohring -, Oberstabsfeldwebel Ahrlt und Oberstabsfeldwebel Meyer teil. Für die Stadtverwaltung war zudem Laura Scherzberg, Leiterin der Abteilung Kultur, anwesend. Ziel des Gesprächs war es, in lockerer Atmosphäre auf die kommenden gemeinsamen Termine und Projekte im Rahmen der Patenschaft zu blicken.

Oberstabsfeldwebel Karsten Bohring entschuldigte sich gleich zu Beginn des Treffens mit ehrlichen Worten: Man habe sich im vergangenen Jahr gemeinsam mit der Stadt viel vorgenommen, doch die derzeit angespannte geopolitische Lage und die daraus resultierenden kurzfristigen Einsätze und Befehle erschwerten eine langfristige Planung. Dennoch betonte er, dass die Bundeswehr fest an mehreren gemeinsamen Terminen mit der Stadt festhält. „Gerade in bewegten Zeiten ist es wichtig, den Kontakt zur Stadt und zu den Bürgerinnen und Bürgern zu pflegen und zu zeigen, dass wir Teil dieser Gesellschaft sind“, sagte Bohring.

Ein fester Termin, an dem sich die Patenkompanie wieder beteiligt, ist die Unterstützung der Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. Die Sammlung findet bereits seit mehreren Jahren in Sömmerda und den

Ortsteilen statt und dient dem Erhalt und der Pflege von Kriegsgräbern sowie der Förderung der Erinnerungsarbeit. Vertreter der Stadtverwaltung und Soldaten der Patenkompanie gehen dabei gemeinsam durch die Stadt und Geschäfte, um Spenden zu sammeln. In diesem Jahr werden drei Trupps der Kompanie in der 46. Kalenderwoche (10. bis 13. November) unterwegs sein.

Auch der Volkstrauertag am 16. November steht fest im Kalender. In Sömmerda wird an diesem Tag, ebenfalls gemeinsam mit Vertretern der Patenkompanie, der Stadtverwaltung und der Bürgerschaft der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht. Auf dem Friedhof der Stadt findet um 10:00 Uhr die zentrale Gedenkveranstaltung statt, bei der Kränze an den Gedenkortern niedergelegt werden.

Ein weiteres Gesprächsthema war die bevorstehende Eröffnung des Sömmerdaer Weihnachtsmarktes, der in diesem Jahr vom 4. bis 7. Dezember stattfindet. Hier wird die Patenkompanie ebenfalls mit einer kleinen Abordnung vertreten sein und das Eröffnungsprogramm begleiten. „Das ist immer ein schöner Anlass, bei dem wir mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen können – das ist uns wichtig“, so Kompaniefeldwebel Bohring.

Ein großes gemeinsames Thema war zudem das anstehende Stadtjubiläum im Jahr 2026. Die Stadt Sömmerda feiert dann ihr 1150-jähriges Bestehen. Gemeinsam mit der Kulturabteilung wurden erste Ideen besprochen, wie die Patenkompanie sich in die Festwoche vom 18. bis 24. Mai



2026 einbringen kann. Vorgeschlagen wurde unter anderem ein „Tag der Patenkompanie“, bei dem Soldaten und ein Großgerät der Kompanie auf dem Rathausvorplatz präsentiert werden könnten. Auch der Einsatz eines Karrieretrucks der Bundeswehr ist im Gespräch. Im Anschluss an den Termin sahen sich Laura Scherzberg und die Soldaten den Rathausvorplatz an, um mögliche Flächen und Abläufe zu prüfen. Genauere Absprachen sollen Anfang 2026 erfolgen. Ziel ist es, die Bevölkerung aktiv einzubinden und Begegnungen zwischen Bundeswehr und Bürgerschaft zu ermöglichen.

Für das kommende Jahr 2026 sind aufgrund der aktuellen Lage zwar

noch keine festen Termine möglich, doch eine Einladung an Vertreter der Stadtverwaltung zu einem feierlichen Gelöbnis der Bundeswehr ist bereits vorgesehen. Außerdem wird die Patenkompanie wie gewohnt zum traditionellen Neujahrskonzert der Stadtverwaltung eingeladen, das am ersten Sonntag im Januar im Volkshaus stattfindet – ein stets geschätzter Termin auf beiden Seiten.

Beide Seiten zeigten sich sehr zufrieden über das offene und konstruktive Gespräch. Die gute Zusammenarbeit zwischen Stadt und Patenkompanie soll auch in Zukunft fortgesetzt und weiter vertieft werden.

Kranzniederlegungen am Volkstrauertag

In Sömmerda und Ortsteilen wird den Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht



Am Sonntag, dem 16. November, wird in Sömmerda und Ortsteilen anlässlich des Volkstrauertages mit Kranzniederlegungen den Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht.

Auf dem Friedhof in Sömmerda findet um 10:00 Uhr die Gedenkveranstaltung gemeinsam mit Vertretern der Patenkompanie der Stadt, der 2. Kompanie des Panzerbataillon 393 Bad Frankenhausen, statt. Kompanie-Vertreter und auch Bürgermeister Ralf Hauboldt legen Kränze an Gedenkorten auf dem Friedhof ab.

Zudem finden in folgenden Sömmerdaer Ortsteilen Kranzniederlegungen am Volkstrauertag statt:

In Frohndorf um 09:30 Uhr, musikalisch untermalt von Solistin Meta Mackrodt. Eine halbe Stunde später, um 10:00 Uhr, wird mit einer Kranzniederlegung in Orlishausen den Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft

gedacht. Für die passende musikalische Begleitung sorgen die Orlishäuser Blasmusikanten.

Um 10:00 gibt es am Denkmal in Leubingen die Kranzniederlegung. Im Anschluss legt der Ortsteilbürgermeister den Kranz für das Gedenken in Stöden nieder.

In Tunzenhausen beginnt die Gedenkveranstaltung um 10:00 Uhr - ebenfalls mit Musik.

Am 16. November wird um 10:30 Uhr in Rohrborn eine Schale am Kriegerdenkmal in der Kirche niedergestellt und der Opfer gedacht.

In Schillingstedt findet die Kranzniederlegung gegen 11:00 Uhr am Gedenkstein auf dem Friedhof statt. Ortsteilbürgermeister, Kirchengemeinde und Freiwillige Feuerwehr gestalten die Gedenkveranstaltung.



Informationen zum KZ-Außenlager Sömmerda

Neues digitales Außenlager-Portal der Gedenkstätte Buchenwald verweist auch auf Gedenk- und Lernort „Tor 8“



Die Außenansicht des Gedenk- und Lernortes „Tor 8“ auf dem Gelände von Berufsschule und Kreisvolkshochschule.

Seit kurzem können sich Interessierte auf einer speziellen Webseite der Gedenkstätte Buchenwald über die Außenlager des Konzentrationslagers Buchenwald informieren. Auch die Geschichte des Außenlagers Sömmerda kann auf dem neuen Außenlager-Portal erkundet werden.

Es gehörte zu den mehr als 140 Außenlagern des KZ Buchenwald. Mitte 1944 war mehr als die Hälfte aller Häftlinge des Konzentrationslagers Buchenwald in Außenlagern inhaftiert.


In Sömmerda waren es insgesamt 1300 jüdische Frauen aus Ungarn, die in mehreren Transporten ab dem 19. September 1944 ins dortige Außenlager kamen. Das Martyrium von Lageralltag und Zwangsarbeit in der Rüstungsproduktion der Rheinmetall-Borsig AG überlebten neun der Frauen nicht. Wie viele von ihnen mit dem herannahenden Kriegsende den Todesmarsch, auf den sie geschickt wurden, nicht lebend überstanden, ist nicht genau bekannt.

Das digitale Außenlager-Portal der Gedenkstätte Buchenwald bietet mit seinen Informationen zum Außenlager Sömmerda einen guten Einstieg für diejenigen, die einen Besuch des Gedenk- und Bildungsortes „Tor 8“ in Sömmerda ohne fachliche Begleitung planen.

Das Portal beinhaltet für das Außenlager Sömmerda unter anderem eine interaktive Karte, Kurzinformationen zum Lager, den Häftlingen, zu Zwangsarbeit, zur Bewachung, zur Lageräumung, zu Spuren des Lagers und dem Gedenken an die Häftlingsfrauen des Außenlagers sowie einen Erinnerungsbericht.

Die Stadt Sömmerda hat in Erinnerung an die 1300 jüdischen Häftlingsfrauen den Gedenk- und Bildungsort „Tor 8“ geschaffen. Dieser wurde dieses Jahr am 27. Januar – dem Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus – im Beisein von Nachfahren zweier ehemaliger Häftlingsfrauen eingeweiht.

Im Mittelpunkt des Gedenk- und Bildungsortes steht ein Kubus aus Edelstahl, auf dem die Namen aller 1300 jüdischen Frauen im Außenlager Sömmerda stehen. Zudem übermitteln die an zwei Audio-Stationen vorgelesenen Ausschnitte aus Tagebüchern von Häftlingsfrauen einen Eindruck vom Alltag mit Lagerhaft und Zwangsarbeit sowie den Sehnsüchten, der Trauer und Hoffnungen der Frauen.

 ausenlager.buchenwald.de
www.sommerda.de



Tourist-Information Sömmerda präsentiert exklusive Weihnachtskugel mit Rathaus-Motiv

Kugeln ab sofort erhältlich

Pünktlich zur Vorweihnachtszeit bringt die Tourist-Information Sömmerda eine ganz besondere Rarität auf den Markt: eine exklusive, handgefertigte Weihnachtskugel mit dem Motiv des Sömmerdaer Rathauses. Der Verkauf startet am 13. November 2025. Wer ein Exemplar erwerben möchte, sollte schnell sein, denn die Auflage ist streng limitiert.

Die Glaskugel mit einem Durchmesser von 10 Zentimetern zeigt das historische Rathaus von Sömmerda in kunstvoller Illustration. Sie wurde von einem bekannten Wagner-Karikaturisten und Illustrator designt. Jede Kugel ist mundgeblasen und von Hand dekoriert, wodurch jedes Stück zu einem einzigartigen Unikat wird.

Gefertigt in klassischem Weihnachtsrot, mit goldenem Hütchen verziert und sicher im Karton mit Sichtfenster verpackt, ist diese Kugel nicht nur ein Schmuckstück für jeden Weihnachtsbaum, sondern

auch ein liebevolles Sammlerstück und Souvenir aus Sömmerda.

Die limitierte Weihnachtskugel ist ab dem 13. November 2025 exklusiv in der Tourist-Information Sömmerda erhältlich. Der Preis beträgt 16,95 Euro. Der Verkauf erfolgt nur, solange der Vorrat reicht.



Neujahrskonzert 2026 mit einer musikalischen Zeitreise

Volkshaus Sömmerda lädt am ersten Sonntag des neuen Jahres ein

„Musikalische Zeitreise - Barock bis Pop“ mit dem Mercurius-Sextett Dresden - Erleben Sie eine außergewöhnliche musikalische Zeitreise: angefangen mit Musik des Barock und der Klassik in festlichen Kostümen aus dieser Zeit. Durch die Hinzunahme von Schlagzeug und E-Bass wird auch diese Musik peppig-modern dargeboten.

Hören Sie auch – in festlicher Kleidung von Heute - romantische und virtuose Töne der Hits von Heute sowie aus Filmmusik und Musical. Besondere Höhepunkte sind die Showeinlagen mit der Violine von romantisch-zauberhaft bis rasant-virtuos. Erleben Sie mit uns die Auftakt-Veranstaltung un-

seres Festjahres 2026!

Karten sind ab sofort in der Tourist-Information Sömmerda oder online im Ticketshop Thüringen erhältlich.

Normalpreis: 30 €
Ermäßigt: 25 €

Rollstuhlfahrende und Schwerbehinderte mit Kennzeichen „B“ im Ausweis wenden sich bitte an die Tourist-Information Sömmerda: 03634 350-350

Die Veranstaltung findet am Sonntag, dem 04.01.2026, statt. Beginn ist um 11:00 Uhr, Einlass ab 10:00 Uhr.



Music Monks live im Volkshaus Sömmerda

SEED- und Peter-Fox-Tribute-Show bringen Großstadtflair nach Thüringen

Am Freitag, dem 19. Dezember 2025, lädt die Stadt Sömmerda zu einem besonderen Konzertabend in das Volkshaus Sömmerda ein. Zu Gast sind die Music Monks, Deutschlands erste und einzige SEED & Peter Fox Tribute-Band. Seit über acht Jahren sorgen die zwölf Musiker aus dem Rhein-Main-Gebiet auf Bühnen im gesamten deutschsprachigen Raum für ausgelassene Stimmung und mitreißende Live-Erlebnisse. Mit einem mehr als zweistündigen Programm präsentieren sie die größten Hits von SEED und Peter Fox – authentisch, energiegeladen und mit spürbarer Spielfreude.

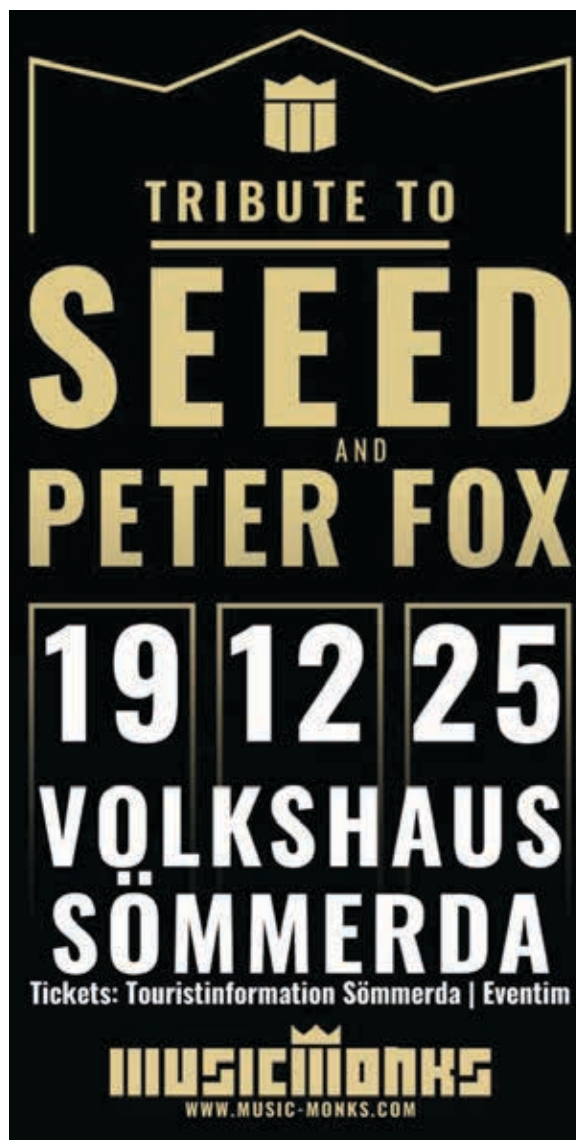
Das Publikum erwartet ein musikalisches Best-of mit bekannten Titeln wie „Ding“, „Dickes B“, „Stadtaffe“, „Alles Neu“, „Dancehall Caballeros“, „Aufsteh’n“ oder „Waterpumpee“. Auch Publikumsbeliebte wie „Augenbling“, „Lok auf 2 Beinen“ oder „Molotov“ werden nicht fehlen. Die Music Monks überzeugen dabei durch Leidenschaft

und musikalische Präzision. Statt einer bloßen Kopie bringen sie ihre eigene kreative Energie auf die Bühne, schaffen überraschende Live-Momente und sorgen für einen Sound, der dem Berliner Original alle Ehre macht.

Mit ihrer Mischung aus Funk, Dancehall, Reggae und urbanem Groove garantieren die Music Monks einen Abend voller Energie, Tanzlust und guter Laune. Die Stadt Sömmerda freut sich, mit dieser Veranstaltung allen Fans von SEED, Peter Fox und moderner Live-Musik ein besonderes Highlight im Veranstaltungskalender zu bieten.

Das Konzert beginnt um 20:00 Uhr, der Einlass erfolgt ab 19:00 Uhr. Veranstaltungsort ist das Volkshaus Sömmerda in der Weißenseer Straße 33/35.

Weitere Informationen sowie Tickets: www.volkshaus-soemmerda.de





Stadt- und Kreismusikschule „Wilhelm Buchbinder“

Einaldung zum gemeinsamen Singen in der Weihnachtszeit

AUFRUF ZUM GEMEINSAMEN SINGEN
Schittchenmarkt
Sonntag, 07.12.2025 ab 16:00 Uhr Obermarkt

▲ AUFRUF AN ALLE CHÖRE IM LANDKREIS SÖMMERDA! ♪♫

Gemeinsames Weihnachtssingen auf dem Sömmerdaer
Schittchenmarkt

✱ Gemeinsam die Adventszeit erklingen lassen!

Alle Chöre des Landkreises Sömmerda sind herzlich
eingeladen, gemeinsam mit dem Chor der Musikschule –
Coro Moderno festliche Stimmung auf den Obermarkt zu
zaubern.

Gemeinsam singen – gemeinsam Freude schenken!

Lasst uns zusammen mit den Besucherinnen und Besuchern
des Marktes bekannte Weihnachtslieder anstimmen und die
Vorfriede auf das Fest teilen.

Macht mit!

Bringt eure Stimmen, gute Laune und Weihnachtsfreude mit!



Anmeldung unter mail@musikschule-soemmerda.de

Telefon: 03634 / 30298

Die Hummerfrauen
Roman

IK: Frauen

Grosz, Gerald: Merkels Werk: unser
Untergang

R 11

Broadbent, Carissa: Daughter of no
Worlds der Liebe

IK: Fantasy

A 200

Klein, Ezra:
Der neue Wohlstand: was wir für eine
bessere Zukunft tun müssen

R 11

Moore, Liz: Der Gott des Waldes
Roman

IK: Thriller

K 921 Petrozza, M.

Petrozza, Mille: Your heaven, my hell:
wie Heavy Metal mich gerettet hat

Sach- und Fachliteratur

G 910 Cassel, L.

Cassel, Lena: Aufstiegskampf: vom
Seitenrand in die Primetime

X 322

Nar, Natalie: Häkeln mit Rope Garn -
sweet and simple: niedliche Projekte
für den schnellen Einstieg

X 211

Jung, Jina: Koreanisch kochen: schnell
und einfach in 30 Minuten

X 212

Federici, Giuseppe: Kochen alla
Nonna Vegan: 90 italienische Klassi-
ker

W 263.1

101 Dinge die du über Zimmerpflan-
zen wissen musst

i Stadt- und Kreisbiblio-
thek Sömmerda
Weißenseer Str. 15
Tel.: 04634 6212 18

D 418

E-Mail: bibliothek@dreysehaus.de

Musikalischer Leseabend

11.12.2025 / 19:30 Uhr / Bibliothek im Dreyse-Haus



Stadt- und Kreisbibliothek Sömmerda

Übersicht zu den Neuzugängen

Romane und Erzählungen

R 11

Strobel, Arno: Welcome Home: du
liebst dein neues Zuhause. Hier bist
du sicher. Oder?

IK: Thriller

R 11

Moyes, Jojo: Ein ganz besonderer Ort
Roman

IK: Liebe

R 11

Engelmann, Julia: Himmel ohne Ende

Roman

R 11

Heiland, Julie: Schicksalsjahre: Die
Frauen vom Neumarkt

IK: Familienchronik

R 11

Cotterill, Colin: Dr. Siri und der ver-
schollene Bruchpilot: Kriminalroman

IK: Krimi

R 11

Gerstberger, Beatrix:

**WERDEN SIE ZUM DIRIGENTEN
IHRER INNEREN STIMMEN**
MUSIKALISCHER LESEABEND
mit **Oscar J. Pixner**
**Donnerstag,
11.12.2025
um 19:30 Uhr**

**Bringen Sie
Ordnung ins
Gedanken-
chaos und
finden Sie
Ihre klare
innere
Stimme!**

**10 Euro
Eintritt**

Stadt- und Kreisbibliothek Sömmerda
☎ 03634 / 623092 ✉ bibliothek@dreysehaus.de

Ein Abend voller Tiefe, Klarheit und Inspiration. Oscar J. Pixner nimmt Sie mit auf eine berührende Reise, in der bewegende Literatur, lebendige Psychologie und eigens komponierte Musik zu einem einzigartigen Erlebnis verschmelzen.

Sie Antworten – nicht trocken und theoretisch, sondern lebendig, verständlich und direkt erfahrbar. Zwischen gelesenen Passagen aus seinem Buch und musikalischen Kompositionen entsteht ein Raum, der Herz und Verstand gleichermaßen berührt.

Warum denke und fühle ich, wie ich es tue? Wie finde ich zurück zu innerer Klarheit, wenn mein Stimmengewirr eher wie ein chaotisches Orchester klingt?

An diesem besonderen Abend erhalten

- Datum: 11. Dezember 2025
- 19.30 Uhr, im Saal der Bibliothek im Dreyse-Haus
- Eintritt: 10 Euro, Karten erhältlich in der Bibliothek (Weißenseer Straße 15 in Sömmerda).



Abschlussveranstaltung der Kinder- und Jugendliteraturtage

Poetry Slam im Volkshaus

Gefördert von: Freistaat Thüringen, Kulturstiftung, Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, Sparkassenstiftung Sömmerda

Initiiert von: Stadt- und Kreisbibliothek Sömmerda, Volkshaus Sömmerda

* Kartenvorverkauf in den Stadt- und Kreisbibliothek Sömmerda

Vereine & Verbände

Männergesangsverein Sömmerda e.V.

Nachlese und Ausblick des Vereins

Am 28.09.2025 fand das 23. Chorfest des Männergesangsvereins statt – ein musikalisches Highlight, das erneut zeigte, wie viel Herzblut, Gemeinschaft und Freude am Gesang in unserem Verein und in unserer Region stecken.

Ein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern des MGV und unserer Chorleiterin Natalie Jedigarjew, die mit großem Einsatz zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Sei es durch die musikalische Vorbereitung, die Organisation und durch die tatkräftige Unterstützung hinter den Kulissen durch die Mitarbeiter vom Volkshaus Sömmerda. Ein herzliches Dankeschön auch an das gesamte Bewirtungsteam Ballhaus. Ohne euch wäre dieses Fest nicht möglich gewesen!

Ebenso möchten wir unseren Gästen und Mitwirkenden von Herzen danken:

- der Evangelischen Grundschule Erfurt und der Evangelischen Grundschule Sömmerda für ihre fröhlichen und begeisternden Auftritte,
- dem Männerchor der Liedertafel Schloßvippach, der mit Herz und Freude beigetragen hat,
- dem Tanzsportverein Sömmerda der mit Schwung und Eleganz das Programm bereicherte, unseren beiden Chören des MGV, die mit ihren Stimmen das Publikum berührten, sowie der Gruppe „From the Highlands“, die mit ihren Klängen das Publikum in andere musikalische Welten entführte.

Ein ebenso herzliches Dankeschön gilt allen Besucherinnen und Besuchern, die mit ihrem zahlreichen Erscheinen,

ihrem Applaus und ihrer spürbaren Begeisterung für eine wunderbare Atmosphäre sorgten. Ihr habt wesentlich dazu beigetragen, dass dieses Chorfest zu einem besonderen Erlebnis für alle Beteiligten wurde.

Unser besonderer Dank gilt außerdem der Sparkasse Mittelthüringen, die mit ihrer großzügigen Förderung die Durchführung des Chorfestes unterstützt hat. Diese Unterstützung ist ein wertvoller Beitrag zur Pflege und Förderung des kulturellen Lebens in unserer Region – dafür sagen wir von Herzen Danke!

Ausblick auf die Adventszeit

Nach diesem gelungenen Chorfest blicken wir voller Vorfreude auf die bevorstehenden Adventskonzerte, zu denen wir alle Chorfreunde herzlich einladen:

- 30. November 2025, 14:00 Uhr – Nikolaikirche Weißensee
- 7. Dezember 2025, 17:00 Uhr – Gutshaus Tunzenhausen
- 14. Dezember 2025, 16:00 Uhr – Franziskuskirche Sömmerda
- 21. Dezember 2025, 16:00 Uhr – Petrikerkirche Sömmerda

Traditionell planen wir auch wieder einen Auftritt am Heiligabend, 24. Dezember 2025, im KMGm Klinikum Sömmerda, um den Patientinnen, Patienten und Mitarbeitenden mit unseren Liedern eine kleine weihnachtliche Freude zu bereiten.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die gemeinsam mit uns die Adventszeit musikalisch genießen möchten.

Der Vorstand des MGV Sömmerda

Schutzbund der Senioren und Vorruheständler Thüringen e.V.

Herbstreise des Schutzbundes

Unsere letzte Reise des Jahres 2025 fand am 25.09.2025 statt. Meinigen und Kloster Veßra waren diesmal das Ziel. Eine Theatervorführung war nicht vorgesehen. Auf dem Pro-

gramm stand „Zauberwelt der Kulisse“ im Theatermuseum Meiningen, welches vor 25 Jahren neu eröffnet wurde. Tausende Gäste tauchten während dieser Jahre in die Welt des



historischen Theaters ein.

Die Aufführung von Schillers „Wallenstein“ 1881/82 war aufsehenerregend und eine künstlerische Glanzleistung. Anhand des Bühnenbildes „Wallenstein – Lager vor Pilsen“ erzählte uns eine Mitarbeiterin die Geschichte und Geschehnisse der Kulisse. Das Jubiläumsjahr und der 220. Todestag Schillers ist Anlass, dieses detailreiche und beinahe plastische Bühnenbild erneut zu präsentieren. Außerdem befinden sich im Fundus weitere 275 Bühnenbilder und Kulissen jeglicher Art.

Eine kurze Dokumentation zeigte uns, wie heute Inszenierungen vorgenommen werden. Abschluss des Vortrages bildete eine Sinfonie von Smetana zu „Wallenstein“.

Nach einem reichhaltigen und sehr schmackhaften Mittagessen in den Meininger Schlossstuben führen wir weiter zum Kloster Veßra.

Angekommen, fanden wir kein Kloster vor. Das 1131-1135 errichtete Kloster war das Hauskloster des Grafen Henneberg. Es hatte entscheidenden Anteil am Landesausbau und war für

Jahrhunderte das religiöse, kulturelle und wirtschaftliche Zentrum der Region. Ab 1544 wurde das Kloster schrittweise zur Domäne umgestaltet. Nach vier Jahrhunderten landwirtschaftlicher Nutzung bekam das Kloster Veßra 1975 mit dem Einzug eines agrarhistorischen Museums wieder eine kulturelle Funktion. Das historisch gewachsene Bauernensemble bereicherte man in den letzten Jahrzehnten zusätzlich durch ein Freiluftmuseum aus hierher umgesetzten Wohn- und Wirtschaftsgebäuden der Region. Auf dem Klostergelände sind noch Reste der Klosterkirche vorhanden, die auch noch als Ruine zu den bedeutendsten romanischen Baudenkmälern zählt, sowie Konvents-Wirtschaftsgebäude, die Mühle, die Domänenscheune, das Kornhaus und der historisch geprägte „Neue Pferdestall“ zu sehen.

Leider spielte das Wetter nicht mit, so dass wir das gesamte Gelände nicht näher erkunden konnten. Trotzdem war es ein angenehmer Tag.

Ich möchte allen Organisatoren danken, die uns diese Fahrt ermöglichten.

Herbstfest des Schutzbundes

Wie schon in den vergangenen Jahren feierten wir auch in diesem Jahr, genauer gesagt am 16. Oktober 2025, unser Herbstfest. Über die zahlreich erschienenen Mitglieder und Gäste freuten wir uns sehr. Zeigt es uns doch, dass unsere Veranstaltungen recht beliebt sind. Freudige Erwartung war den Anwesenden anzusehen.

Unser hauseigener Chor eröffnete das Programm. Obwohl recht klein, wurden bekannte und unbekannte Weisen gekonnt vorgetragen. Besonders angetan waren alle Anwesenden, dass der Chor auch altbekannte Volkslieder zu Gehör brachte. Erinnerungen wurden geweckt und die meisten Zuhörer sangen mit. Herzlichen Dank an die Chormitglieder und ihren Leiter Herrn Steffen.

Nach den Gesangseinlagen hörten wir schöne lustige Gedichte und Geschichten, die unsere Zuhörer auf die neue Jahreszeit einstimmten und so richtig zum Lachen brachten. Ein Hoch auf den Wein durfte natürlich nicht fehlen.

Nach dem Kaffee blieb noch reichlich Gelegenheit zum Austausch von Neuigkeiten und Erinnerungen. Übereinstimmend waren sich die Anwesenden einig: Es war wieder ein lustiger und angenehmer Nachmittag.

Wie immer zum Schluss geht der Dank an alle, die mithelfen, dass diese Veranstaltung ein voller Erfolg wurde.

Erika Schmidt
Mitglied des Schutzbundes

onen und Neuigkeiten aus unserer Stadt auf dem Laufenden halten.

Wir möchten Sie jedoch auch herzlich dazu einladen, uns auf unseren digitalen Kanälen zu folgen. Auf diesen Plattformen erhalten Sie stets aktuelle Informationen und spannende Einblicke in das Stadtgeschehen:

Instagram: Folgen Sie unserem Account @stadt.soemmerda, um Bilder, Videos und Geschichten aus Sömmerda zu sehen.

Facebook: Besuchen und liken Sie unsere Seite facebook.com/svsoem, um regelmäßige Updates und wichtige Mitteilungen direkt in Ihrem Newsfeed zu erhalten.

Internetseite: Schauen Sie auch regelmäßig auf unsere Website www.soemmerda.de um neben amtlichen Beschlüssen, Satzungen und Ortsrecht sämtliche Informationen erhalten.

Durch das Folgen unserer digitalen Kanäle verpassen Sie keine Neuigkeiten mehr und sind immer bestens informiert über alles, was in Sömmerda passiert. Ob Veranstaltungen, Straßensperrungen, aktuelle Pressetermine und Geschehnisse - all das finden Sie online auf unseren Kanälen. Wir freuen uns darauf, Sie auch online begrüßen zu dürfen.

Die Redaktion



Tipps der Redaktion

Informationen zu den Digitalen Kanälen der Stadtverwaltung Sömmerda

Immer bestens informiert sein

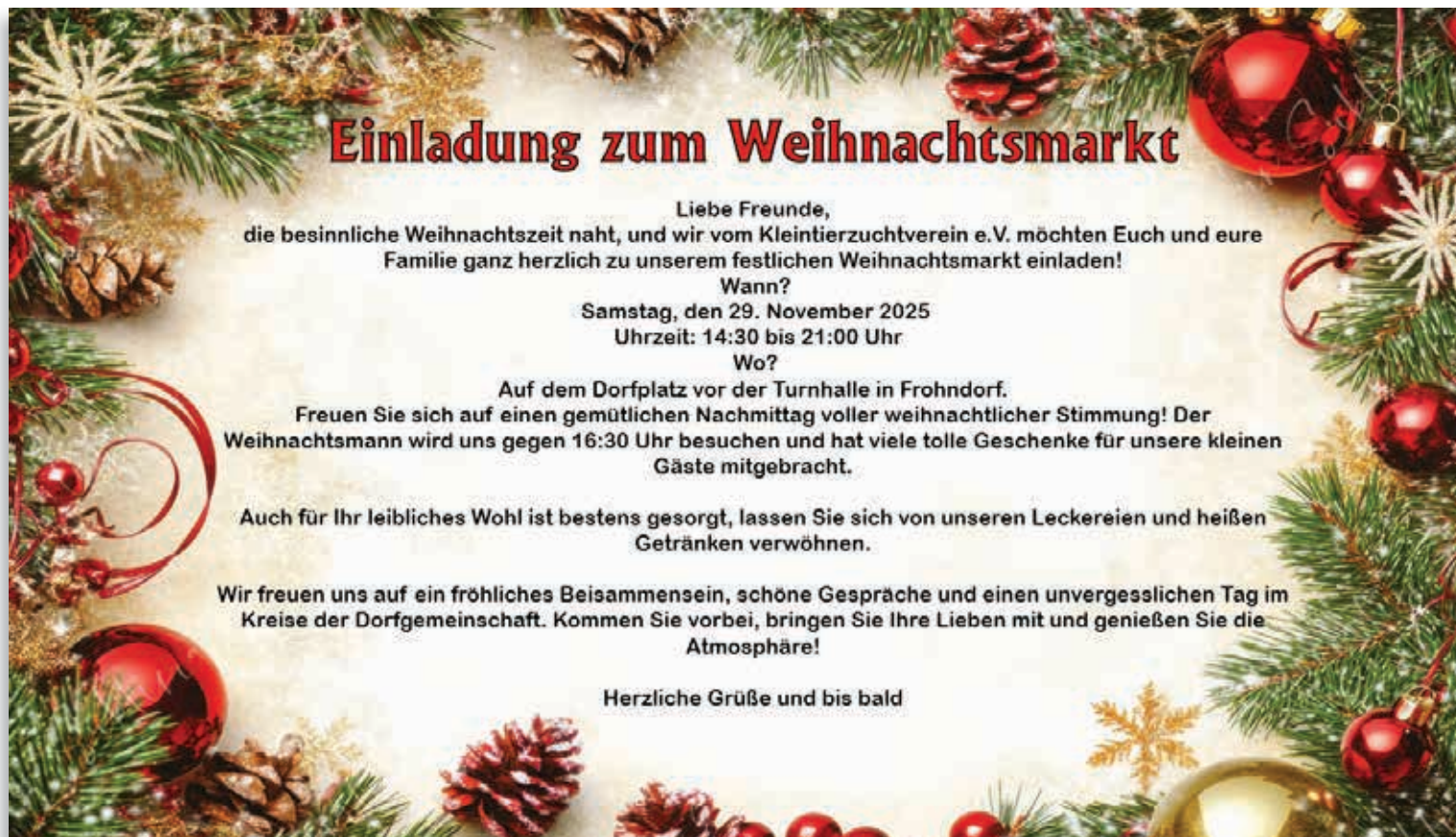
Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir freuen uns, dass Sie das Amtsblatt der Stadt Sömmerda lesen und sich so über wichtige Informati-

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Sie suchen neue Mitarbeiter, möchten über Sonderaktionen in Ihrem Geschäft informieren, Glückwünsche aussprechen oder ähnliches: Dann schalten Sie doch eine Anzeige im Amtsblatt der Stadt Sömmerda.

Weitere Informationen unter:
www.soemmerda.de/Stadt/Amtsblatt
oder
Pressestelle Stadtverwaltung Sömmerda
Tel. 03634 350 130 o. 131

Veranstaltungsvorschau



Wirtschaft / Arbeit / Umwelt

Zweckverband IG 3 offiziell gegründet

Mit Unterstützung der LEG Thüringen soll das Industriegebiet zügig entwickelt werden

Mit der Gründung des Zweckverbands „Industrie- und Gewerbegebiet 3 (IG 3) Sömmerda-Kölleda“ ist ein entscheidender Schritt für die wirtschaftliche Weiterentwicklung der Region getan worden. Das über 100 Hektar große Gebiet, das im Rahmen der Industriegroßflächeninitiative des Freistaates Thüringen entwickelt wird, soll künftig als Standort für Industrie- und Gewerbeansiedlungen dienen und ist strategisch günstig in der Mitte Deutschlands mit direkter Autobahnanbindung gelegen. Nach einer rund 15-jährigen Vorgeschichte mit zahlreichen Herausforderungen und wechselnden Projektbeteiligten markiert die konstituierende Sitzung des Zweckverbands nun einen Neu-

anfang.

Die Stadt Sömmerda übernimmt dabei eine zentrale Rolle: Bürgermeister Ralf Hauboldt wurde einstimmig zum Vorsitzenden des neu gegründeten Zweckverbands gewählt. Stellvertretender Vorsitzender ist Kölledas Bürgermeister Uwe Kraneis. Hauboldt eröffnete die Sitzung stellvertretend für die sonst üblichen Vertreterinnen und Vertreter der Kommunalaufsicht, die an diesem Tag nicht teilnehmen konnten. In seiner Begrüßung wandte er sich herzlich an die anwesenden Stadträtinnen und Stadträte, die von ihren Kommunen als Verbandsräte entsandt wurden. Für Sömmerda vertreten Henning Schwittay und Kai-



Uwe Hoffmann die Stadt im Gremium, für Kölleda Tobias Lempe sowie David Uschmann als stellvertretender Verbandsrat.

Mit Blick auf die anstehenden Aufgaben hieß Hauboldt außerdem die Gäste aus dem Projektumfeld willkommen – darunter Andreas Krey, Geschäftsführer der Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen (LEG), sowie Projektmanagerin Sandy Kleinwechter (LEG). „Es ist für uns wichtig, wieder Wind unter die Segel zu bekommen für dieses Anliegen“, betonte Hauboldt in seiner Ansprache. Er machte deutlich, wie groß die Bedeutung des Projekts für die wirtschaftliche Zukunft der Region sei und dass es jetzt darum gehe, Entschlossenheit zu zeigen und konkrete Schritte einzuleiten.

Die LEG Thüringen wird die technische Umsetzung der Erschließung übernehmen. LEG-Geschäftsführer Andreas Krey unterstrich die besondere strategische Relevanz des Projekts. Er erinnerte daran, dass der Freistaat Thüringen bereits im Jahr 2012 eine Industriegroßflächeninitiative ins Leben gerufen habe – ein Instrument, das es so in der Bundesrepublik kein zweites Mal gebe. Die dabei definierten Flächen sind in den regionalen Raumordnungsplänen verankert und bilden die Grundlage für gezieltes Handeln. IG 3 sei das erste Projekt dieser Art, das langfristig geplant und nun zur Umsetzung gebracht werde.

Gleichzeitig betonte Krey, dass das finanzielle Volumen von über 50 Millionen Euro die Möglichkeiten

der Kommunen deutlich übersteige. Daher übernehme der Freistaat Thüringen Verantwortung, indem er finanzielle Risiken abfedere. Nur so könne ein Vorhaben dieser Größenordnung überhaupt realisiert werden. Krey zeigte sich optimistisch: „Die Entwicklung kommt – vielleicht mit Industrien, die wir heute noch gar nicht kennen“.

Im weiteren Verlauf der Sitzung, deren Tagesordnung unter anderem formale Punkte wie die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, die Bestätigung der Tagesordnung und die Wahl der Verbandsspitze umfasste, wurde die Grundlage für die künftige Arbeit des Gremiums gelegt. Die Betriebsgesellschaft Wasser und Abwasser (Bewa) Sömmerda übernimmt die Geschäftsbesorgung sowie die Leitung der Geschäftsstelle des Zweckverbands. Geschäftsführer Maik Weise, der die Gründungssitzung protokollierte, kündigte an, dass bis Jahresende sowohl eine Geschäftsordnung als auch Wirtschaftspläne für die Jahre 2025 und 2026 erarbeitet werden.

Ziel ist es, den Verband bis spätestens zum 1. Januar 2026 voll handlungsfähig zu machen. Die nächste Verbandsversammlung ist für den 08. Dezember 2025 angesetzt. Dann sollen weitere Beschlüsse zur Struktur und Umsetzung des IG-3-Projekts gefasst werden. Für die Stadt Sömmerda und ihre Partnerkommune Kölleda stellt der Zweckverband IG 3 eine große Zukunftschance dar – für wirtschaftliches Wachstum, nachhaltige Entwicklung und die Stärkung des gesamten Standorts.

Erfolgreicher Unternehmensnachfolgeabend in Leubingen stärkt Wirtschaftsregion Sömmerda

Stadt Sömmerda engagiert sich für erfolgreiche Unternehmensnachfolgen und starke regionale Betriebe

Die Stadt Sömmerda engagiert sich seit vielen Jahren gemeinsam mit regionalen Partnern für die Stärkung des Wirtschaftsstandortes und die Begleitung von Unternehmerinnen und Unternehmern in wichtigen Zukunftsfragen. Ein Schwerpunkt dabei ist das Thema Unternehmensnachfolge, das für den Fortbestand vieler Betriebe und die Stabilität der regionalen Wirtschaft von zentraler Bedeutung ist.

Am 28. Oktober fand hierzu im Prüf- und Qualitätszentrum STOCKMANN in Leubingen ein informativer Unternehmensnachfolgeabend statt, der auf große Resonanz stieß. Zwölf Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Region nahmen teil.

Die Veranstaltung wurde in enger Zusammenarbeit mit dem ThEx Kammernetzwerk Unternehmensnachfolge, der IHK Erfurt, der Kreishandwerkerschaft Mittelthüringen (KHWS), dem Landratsamt Sömmerda und der Stadt Sömmerda organisiert.

Lena Kob vom Stadtmarketing/Wirtschaftsförderung der Stadt Sömmerda betonte in ihrem Grußwort die Bedeutung erfolgreicher Nachfolgen für die regionale Wirtschaft: „Jede erfolgreiche Unternehmensübergabe bedeutet nicht nur den Erhalt von Arbeitsplätzen, sondern auch die Sicherung von Wissen und Erfahrung in unserer Region. Das stärkt Sömmerda langfristig als Wirtschafts- und Lebensstandort“.

Auch Mandy Zirk und Lisa Barth vom ThEx Kammernetzwerk Unternehmensnachfolge, Markus Heyn (IHK), Katja Preuß (KHWS) und Marcus Bahls (Landratsamt Sömmerda) unterstrichen die enge Zusammenarbeit der Akteure und die Wichtigkeit eines starken Netzwerks zur Unterstützung der Nachfolgeprozesse.

Gastgeber Dr. Veit Stockmann führte die Teilnehmenden zunächst durch sein Prüf- und Qualitätszentrum und berichtete anschließend von seinen eigenen Erfahrungen mit der familiären Nachfolge – er leitet das Unternehmen seit 2010 als alleiniger Geschäftsführer.

Im anschließenden Austausch diskutierten die Teilnehmenden offen über

Fragen und Herausforderungen: Wie gelingt eine geregelte Übergabe? Wie findet man geeignete Nachfolgerinnen oder Nachfolger? Und welche Unterstützung gibt es für den Prozess?

Zum Abschluss wurde auf die digitalen Plattformen Nexxt-Change und Nachfolge-Club hingewiesen, die Unterstützung bei der Nachfolgesuche bieten. Außerdem wurde auf die „Roadshow Unternehmensnachfolge – Schritt für Schritt“ aufmerksam gemacht, die am 25. November 2025 im Thüringer Zentrum für Existenzgründung und Unternehmertum in Erfurt stattfindet. Diese Veranstaltung bietet weitere Möglichkeiten zum Austausch und zur Vernetzung.

Weitere Informationen unter www.thex.de



von links: Markus Heyn (IHK), Lena Kob (Wirtschaftsförderung Stadt Sömmerda), Katja Preuß (Handwerkskammer), Lisa Barth und Mandy Zirk (ThEx) und Dr. Veit Stockmann



v. l.: Projektmanagerin der Sandy Kleinwechter (LEG), LEG-Geschäftsführer Andreas Krey, Kölledas Bürgermeister Uwe Kraneis (stellvertretender Verbandsvorsitzender), stellvertretender Verbandsrat David Uschmann, Verbandsrat Tobias Lempe, Ralf Hauboldt (Verbandsvorsitzender), Verbandsrat Kai-Uwe Hoffmann, Verbandsrat Henning Schwittay

